

STATISTISCHE BERICHTE



0 6. 1959 Sch

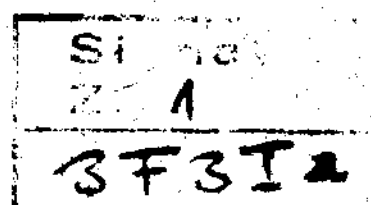
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/104

Erschienen am 17. März 1959



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Februar 1959

(7588)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Febr. 59 gegen Jan. 59	Febr. 58 gegen Jan. 58	Febr. 59 gegen Febr. 58	2 Mon. 59 gegen 2 Mon. 58	Febr. 59 gegen Febr. 58
4 725	Lebensmittel aller Art	- 3	- 2	+ 3	+ 4	+ 3
351	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 2	0	- 5	- 4	0
417	Milch und Milcherzeugnisse	- 6	- 3	0	+ 3	0
238	Schokolade und Süßwaren	+ 16	+ 9	0	- 2	.
773	Tabakwaren	- 5	- 5	+ 5	+ 5	+ 5
739	Oberbekleidung	- 34	- 26	- 9	- 2	.
1 430	Textilwaren aller Art	- 25	- 20	- 5	0	- 4
188	Meterwaren	- 20	- 20	- 5	- 5	.
306	Wäsche und Bettwaren	- 18	- 13	- 6	- 3	.
273	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 23	- 22	0	0	.
695	Schuhwaren	- 27	- 11	- 3	+ 9	- 3
546	Eisenwaren und Küchengeräte	- 9	- 8	+ 5	+ 5	+ 4
179	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	0	- 5	0	- 2	- 2
278	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 4	- 8	+ 7	+ 4	.
484	Möbel	0	0	- 7	- 8	- 7
303	Bücher	- 10	- 8	0	0	.
368	Papier- und Schreibwaren	- 17	- 13	0	+ 2	0
300	Galanterie- und Lederwaren	- 17	- 12	+ 2	+ 5	.
436	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 9	- 10	+ 5	+ 5	.
318	Apotheken	- 3	- 2	0	0	.
499	Drogerien	- 4	- 3	+ 8	+ 8	+ 6
372	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	0	- 9	+ 12	+ 8	.
75	Landmaschinen und Geräte	+ 38	+ 20	+ 16	+ 9	.
155	Büromaschinen und Büromöbel	- 7	- 12	+ 3	0	.
237	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 13	+ 7	+ 6	+ 3	.
177	Kraftwagen und Zubehör	+ 17	+ 11	+ 12	+ 10	.
450	Brennmaterial	0	- 15	+ 21	+ 10	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Februar 1959

Die Einzelhandelsgeschäfte setzten im Februar 1959 dem Wert und der Menge nach um 3 vH mehr um als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Gegenüber dem Januar gehen die Februarumsätze infolge der unterschiedlichen Länge der beiden Monate in der Regel etwas zurück, jedoch war der Rückgang (9 vH) diesmal etwas stärker.

Während die Umsatzveränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum im vorangegangenen Monat innerhalb der großen Warenbereiche noch verhältnismäßig angeglichen waren, wiesen sie im Februar zum Teil recht erhebliche Unterschiede auf.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) erzielte - wie der Einzelhandel insgesamt - um 3 vH höhere Umsätze als im Februar des Vorjahres. Da die Verkaufspreise in diesem Bereich im Durchschnitt gegenüber diesem Zeitpunkt praktisch unverändert blieben, war das Ausmaß der mengenmäßigen Zunahme hier etwa ebenso hoch. Im Geschäftszweig Obst und Gemüse wurde das Ergebnis vom Februar 1958 dem Wert nach um 5 vH unterschritten; da jedoch das Preisniveau bei diesen Geschäften um etwa 6 vH niedriger als in diesem Vergleichsmonat war, konnte mengenmäßig etwa ebensoviel verkauft werden wie 1958. In den übrigen Geschäftszweigen des Nahrungsmittelseinzelhandels wurde im Berichtsmonat das Verkaufsergebnis vom Februar 1958 gehalten oder überschritten.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf, der wert- und mengenmäßig um 2 vH höhere Umsätze als im Februar 1958 erreichte, zeigte weiterhin innerhalb seiner Geschäftszweige deutliche Entwicklungsunterschiede. Die Geschäfte für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel übertrafen das Niveau vom vorjährigen Februar um 7 vH. Wenn man berücksichtigt, daß in diesem Bereich die Einzelhandelsverkaufspreise im Zusammenhang mit den Diskussionen um den Fortbestand der Preisbindung gesunken sind, dürfte das Umsatzergebnis der Menge nach noch eine deutliche Steigerung aufweisen. Die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte lagen mit ihrem Umsatz um 5 vH über dem entsprechenden Vorjahrsmonat. Die Möbelgeschäfte, deren Umsätze bereits in mehreren Monaten des abgelaufenen Jahres niedriger waren als in dem entsprechenden Monat des Jahres 1957, verzeichneten auch im Februar 1959 wieder einen Rückgang der Verkaufstätigkeit (7 vH gegenüber Februar 1958).

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen blieb im Berichtsmonat um 3 vH unter dem Stand des vorjährigen Februar, und zwar sowohl dem Wert als auch der Menge nach. Bei der Beurteilung dieser Entwicklung ist zu berücksichtigen, daß vom Winterschlußverkauf diesmal ein Tag weniger auf den Februar entfiel als vor einem Jahr. Lediglich die Fachgeschäfte für Wirk- und Strickwaren verkauften etwa ebensoviel wie vor Jahresfrist. Die anderen Geschäftszweige mußten Umsatzeinbußen hinnehmen, die am stärksten bei den Oberbekleidungsgeschäften waren (9 vH). Die Schuhwarengeschäfte lagen im Februar um 3 vH unter dem Verkaufsergebnis des vergleichbaren Vorjahrsmonats.

Beim Einzelhandel mit Sonstigen Waren ergab sich eine beachtliche Umsatzerhöhung (dem Wert nach um 9 vH und nach der Ausschaltung der Preisveränderungen um 8 vH). Hier wirkte sich besonders die durch die Witterung bedingte verstärkte Umsatzstätigkeit der Kohlenhandlungen aus, die um 21 vH mehr absetzten als im Februar 1958. Der Landmaschinen- und der Kraftwageneinzelhandel erzielten ebenfalls wesentlich höhere Umsätze (16 bzw. 12 vH) als vor Jahresfrist.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Febr. 59 gegen Jan. 59	Febr. 58 gegen Jan. 58	Febr. 59 gegen Febr. 58	2 Mon. 59 gegen 2 Mon. 58	Februar 1959 gegen Februar 1958	
Nahrungs- und Genußmittel	- 3	- 2	+ 3	+ 4	0	+ 3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 26	- 21	- 3	0	0	- 3
Hausrat und Wohnbedarf	- 5	- 6	+ 2	0	0	+ 2
Sonstige Waren	0	- 5	+ 9	+ 6	+ 1	+ 8
Einzelhandel insgesamt	- 9	- 8	+ 3	+ 3	0	+ 3
darunter Textilwaren	- 26	- 21	- 3	0	- 1	- 2

Unterschied in der Zahl der	(Kalendertage	- 10 vH	- 10 vH	-	-	
	(Verkaufstage	- 8 vH	- 8 vH	-	-	

